



SONNSEITE
SEELSORGERAUM

Debant
Dölsach
Iselsberg
Nikolsdorf
Nußdorf

PFARRBLATT Nußdorf

Herbst 2026



Liebe Gläubige!

Wenn man so ins heurige Frühjahr zurückschaut, hätte niemand gedacht, dass wir ab diesem neuen Arbeitsjahr vor großen Neuerungen/Änderungen stehen.

Es war klar, da Pfarrer Bruno heuer seinen 80igsten Geburtstag feiert, dass er in den nächsten Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Im April hat er noch die Erstkommunion in Nußdorf gefeiert und dann war er im Krankenstand. Aber dass jetzt alles neu wird, war nicht abzusehen.

Es war heuer eine herausfordernde Zeit, denn im Dezember ist ja durch einen Sturz unser mithelfender Priester Otto ausgefallen und ab April ist dann durch den Krankenstand auch Pfr. Bruno ausgefallen. So lag die seelsorgliche „Last“ für alle fünf Pfarren im SR auf den Schultern unseres mithelfenden Priesters Josef. Vielen Dank für seinen vermehrten Einsatz.

In der ersten Zeit war es sehr aufwendig, immer wieder Aushilfen für unsere Gottesdienste zu organisieren, bis wir dann ab Mai von der Diözese Innsbruck P. Thomas Gögele LC als ständige Aushilfe von jeweils Freitag bis Sonntag zur Seite gestellt bekommen haben. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die WortgottesdienstleiterInnen in allen Pfarren, die vermehrt einen wichtigen Verkündigungsdienst übernommen haben. Es ist wichtig, dass wir diese Form des Gottesdienstes haben und pflegen. Und ich möchte betonen, dass es kein Ersatz für die Eucharistie ist, sondern eine gelebte Form des Glaubens in der Gemeinschaft.

Es ist leicht, in einer Ausnahmesituation wie heuer im Frühjahr, Gottesdienste entfallen zu lassen. Aber es leidet die Gemeinschaft darunter. Daher möchte ich euch alle einladen, nachzudenken, ob und wie man auch andere Formen der Gemeinschaft im Glauben finden kann.

Im Krankenstand von Pfr. Bruno haben viele Gespräche darüber stattgefunden, wie es nun bei uns im Seelsorgeraum weitergeht. So wurde seitens der Diözese Innsbruck in Abstimmung mit Pfarrer Bruno die Entscheidung getroffen, dass Pfarrer Bruno mit September in

Ruhestand geht und als mithelfender Priester im Seelsorgeraum weiterwirkt.

Und so stehen wir nun vor den Veränderungen, die im April dieses Jahres noch niemand erahnt hätte.

Mit September übernimmt Vikar Godfrey die priesterlichen Aufgaben im Seelsorgeraum und für die kirchenrechtlichen Voraussetzungen in allen Pfarren wird Dekan Dr. Franz Troyer Pfarrprovisor aller Pfarren im Seelsorgeraum.

Vikar Godfrey stellt sich in einem eigenen Artikel euch Gläubigen vor.

Noch eine Veränderung gibt es, die noch nicht veröffentlicht wurde – wir bekommen im SR Unterstützung. Benjamin Hochgruber hat sein Theologiestudium abgeschlossen und wird ab September als Pfarrseelsorger in Ausbildung bei uns im Seelsorgeraum mitwirken. Die Ausbildungszeit dauert zwei Jahre und so wird Benjamin nun die nächsten zwei Jahre die Praxis in den Pfarren kennenlernen und bei uns im SR mitarbeiten. Einen Teil seiner Ausbildungszeit wird Benjamin am BKH Lienz in der Krankenhausseelsorge tätig sein. Auch er stellt sich in einem eigenen Artikel vor.

So gehen wir gemeinsam ab September mit vielen Veränderungen in dieses neue kirchliche Arbeitsjahr. Ich bitte auch schon um Verständnis, wenn es da und dort zu kleinen Veränderungen kommen wird. Ich bitte euch, die Veränderungen positiv aufzunehmen und Vikar Godfrey und unseren Pfarrseelsorger in Ausbildung Benjamin bei uns herzlich willkommen zu heißen.

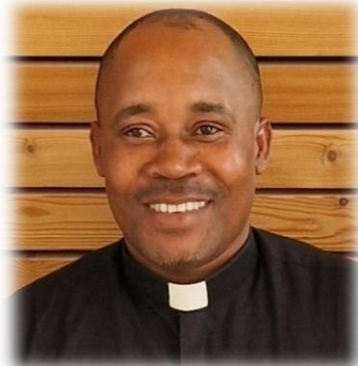
Bei den Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen in den Pfarren werden sich genügend Gelegenheiten bieten, dass man sich gegenseitig kennenlernt.

Für diesen neuen gemeinsamen Weg ist Gottes Segen wichtig und so bitte ich um die Unterstützung und Begleitung von IHM, unseren Herrn. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in das neue Arbeitsjahr.

Thomas Happacher

Leiter des Seelsorgeraumes Sonnseite

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder!
Ich bin Godfrey Kautha Baluku,
geboren am 06.06.1982 in Bwera,
Kasese-Uganda; zum Priester
geweiht am 30.07.2011,
Diözesan-Priester der Diözese
Kasese-Uganda



Ich darf mit einem des Hl. Augustinus,
Bischof von Hippo beginnen:

In seiner Reflexion über die
Übernahme des Bischofsamtes von
Hippo sagte er: „Was ich für Sie bin,
erschreckt mich; was ich mit Ihnen bin, tröstet mich. Für Sie bin ich
ein Bischof; aber mit Ihnen bin ich ein Christ. Das Erstere ist eine
Pflicht und Letzteres ist eine Gnade.“ Wenn ich diese Worte des
Heiligen Augustinus ausleihen kann, komme ich mit dem gleichen
Gefühl zu Ihnen/zu Euch.

Ich bin sehr froh und freue mich, auf die seelsorgliche Tätigkeit in
den Pfarrgemeinden des Seelsorgeraumes. Ich glaube, dass alles,
was wir tun, zur größeren Ehre Gottes sein sollte. Um dies zu er-
füllen, sollen wir anerkennen, dass wir schwache Menschen sind,
die Gottes Gnade immer brauchen, denn ohne ihn können wir
nichts tun. Wir sollten uns immer wieder an IHN, die Quelle
unserer Stärke und unseres Glaubens, wenden. Durch die Feier
der Eucharistie, Eucharistische Anbetung, gemeinsames oder
persönliches Gebet und die Bitte um die Fürsprache der seligen
Jungfrau Maria durch tägliches Gebet des Rosenkranzes können
wir uns an IHN wenden.

Der Spruch erinnert uns immer wieder daran: „Unsere Hilfe ist im
Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat“.

Meine Motivation ist der Psalm 45,11-12: „Höre, Tochter (Sohn),
sieh her und neige dein Ohr, vergiss dein Volk und dein Vaterhaus!
Der König verlangt nach deiner Schönheit, er ist ja dein Herr, wirf
dich vor ihm nieder!“

Euer Vikar Godfrey

Kontakt: E-Mail: godfrey.baluku@dibk.at

Tel.: 0676/8730 9911

Geschätzte Gemeinde!

Mein Name ist Benjamin Hochgruber und ich freue mich schon sehr, Euch in den nächsten zwei Jahren als Pfarrseelsorger in Ausbildung begleiten zu dürfen.

Ich bin 28 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Rasen-Antholz in Südtirol. Während der letzten Jahre habe ich in Innsbruck Katholische Fachtheologie studiert und außerdem als Technischer Zeichner gearbeitet.

Ab September 2026 darf ich das nun zweijährige "Pastoraljahr" besuchen, in welchem ich hoffe wertvolle Erfahrungen machen zu dürfen. In dessen Rahmen

bin ich 24h wöchentlich bei Euch im Seelsorgeraum, begleitet von Pfarrkurator Thomas Happacher und weitere 10h im BKH Lienz, betreut von Maria Radziwon, tätig. Außerdem besuche ich gemeinsam mit anderen Berufseinsteiger:innen begleitende Kurse und nehme an Austauschtreffen teil.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Außerdem betreibe ich gerne Sport, besondere Freude habe ich an Mannschaftssportarten wie Fußball. An sonnigen Tagen unternehme ich aber auch sehr gerne Wanderungen. Großen Spaß habe ich auch an Karten- und Gesellschaftsspielen.

Sowohl privat als auch beruflich ist es mir sehr wichtig, den Anliegen meiner Mitmenschen genügend Raum zu geben und sie gut zu unterstützen. Ich hoffe, dass mir dies auch während meiner Tätigkeit im Seelsorgeraum Sonnseite gut gelingt. Außerdem freue ich mich immer, Neues zu lernen, neue Aufgaben zu übernehmen und insbesondere, neue Bekanntschaften von den Jüngsten bis zu den Ältesten zu machen.

Bis zu unserem persönlichen Kennenlernen wünsche ich euch alles Gute und Gottes Segen!



Dank an P. Thomas Gögele

Mit dem Ausfall von Pfarrer Bruno Decristoforo im April wurde die erste Zeit mit verschiedenen Aushilfen in unserem Seelsorgeraum abgedeckt.

Ab dem Pfingstwochenende (24.05.) wurde uns seitens der Diözese P. Thomas Gögele als ständige Aushilfe zur Seite gestellt.

Er war dann immer von Freitag bis Sonntag im Seelsorgeraum und hat die seelsorgliche Arbeit und vor allem die Hl. Messen übernommen.



Ein herzliches Dankeschön für deine Zeit, die du im SR Sonnseite gewirkt hast. Du hast einen „neuen“ Schwung herangebracht.

Und nach den Rückmeldungen der Gläubigen hätten sie dich gerne länger bei uns behalten. Das ist sicherlich das schönste Lob, das man für seine Tätigkeit bekommen kann.

Im Namen der Gläubigen des Seelsorgeraumes bedanke ich mich für deine bereichernde seelsorgliche Tätigkeit im SR Sonnseite und wünsche dir bei deiner neuen Aufgabe als Aushilfspriester im Außerfern Alles Gute und Gottes Segen.

Vielleicht ergibt sich ja einmal die Gelegenheit, dass du wieder einmal bei uns im SR aushilfst.

Vergelts Gott und Gottes Segen

Thomas Happacher

Pfarrer Bruno Decristoforo

Pfarrer Bruno sei auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen. Du verabschiedest dich jetzt nicht aus unserem Leben/aus unserem Seelsorgeraum, aber von deiner aktiven Tätigkeit als Pfarrer.

Seit 18 Jahren bist du nun Pfarrer in Dölsach und seit 2014 bist du auch der Pfarrer von Nußdorf, Debant, Iselsberg und Nikolsdorf.

Für uns alle überraschend schnell trittst du nun deinen wohlverdienten Ruhestand an. Natürlich ist aufgrund deines Alters in den nächsten Jahren mit diesem Schritt zu rechnen gewesen. In Nußdorf hast du im April mit den Kindern die Erstkommunion noch als Pfarrer des SR gefeiert. Durch deine Erkrankung wurde aber der Schritt in die Pension nun notwendig.



Vielen Dank für dein umsichtiges Wirken als Seelsorger/Pfarrer über diese lange Zeit und gleichzeitig auch die Bitte, in Zukunft als mithelfender Priester nach deinen Kräften weiterhin in der Seelsorge bei uns im Seelsorgeraum aktiv mitzuwirken.

Kofelwallfahrt 01.08.2026

Jedes Jahr am ersten Samstag im August gibt es im Seelsorgeraum die Kofelwallfahrt. Heuer starteten wieder sehr viele zu Fuß vom Luggauer Brücke zum Kofelpass, wo Prof. Außerlechner wieder eine kurze Andacht hielt.

Die anderen Pilger starteten in Nußdorf mit dem Bus nach Maria Luggau, um dann gemeinsam mit den Fußpilgern die Wallfahrermesse in der Basilika zu feiern. Einige stiegen in Untertilliach aus, um zu Fuß noch die letzten Kilometer nach Maria Luggau zu pilgern.



Aufgrund dessen, dass heuer im Kloster leider nicht mehr ausgekocht wurde, haben wir das Mittagessen vor die Hl. Messe verlegen müssen. Vom Mittagessen gestärkt, feierten alle Pilger (es waren um die 70 Personen) die Wallfahrermesse. Am Anfang der Messe erklärte Prof. Außerlechner die Kreuzchen, die er mit seinem Team wieder in schöner Handarbeit gefertigt hatte. Das Kreuz enthielt heuer eine Perle – sie deutet auf den Schatz des Pilgerns zur Gottesmutter hin. Die Wallfahrermesse zelebrierte unser mithelfende Priester Josef Mair,

musikalisch umrahmt von zwei Ziehharmonika-spielerinnen.

Danach ging es mit den Bussen wieder zurück nach Nußdorf.



Ein herzliches Vergelt' Gott allen, die an der Gestaltung dieser Kofelwallfahrt mitgewirkt haben, besonders Prof. Außerlechner und seinem Team für die

Fertigung der Kreuze und die Gestaltung der Andacht am Kofelpass.

Thomas Happacher

Kinderchor Nußdorf

Ein ereignisreiches und musikalisches Chor-Jahr liegt hinter unserem Kinderchor. In insgesamt 22 Chorproben wurde fleißig geübt, gelacht und an neuen Liedern gearbeitet. Das Gelernte durften die Kinder bei acht Auftritten präsentieren. Ein besonderes Highlight war sicher die Veröffentlichung unserer neuen CD „Lieblingskind“ im vergangenen November. Das gesamte Projekt wurde durch die Unterstützung von Gemeinde, Pfarre und Dekanat, sowie der Großzügigkeit vieler Sponsoren ausfinanziert, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte. Mit dem Geld, das wir durch den Verkauf der CDs verdient haben, konnten wir uns im Juli einen wunder-schönen Tagesausflug ins Familienland am Pillersee leisten.



Hinter der Arbeit mit dem Kinderchor stecken unzählige unsichtbare Stunden Vorbereitung, Organisation und viel Herzblut. Doch auch ehrenamtlicher Einsatz hat seine Grenzen und lebt am Ende nur davon, dass dieses Engagement von der gesamten Gemeinschaft getragen und auch geschätzt wird. Da ich im Moment aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückstecke, werde ich im kommenden Herbst nicht wie gewohnt mit den Chorproben starten, konzentriere mich vorerst einmal auf meine Arbeit im Kindergarten und in der Pfarre und verschiebe das Singen auf einen späteren Zeitpunkt.

Ich danke allen Kindern für die schöne gemeinsame Zeit und ihren großartigen Einsatz im vergangenen Chor-Jahr!

Irmgard Olsacher

Gesprächstreff am Friedhof Debant

Weil miteinander reden gut tut... Die Gesprächstreffs am Friedhof Debant werden von vielen sehr geschätzt – ein Ort für Austausch, Trost, Erinnerungen zu teilen oder einfach für ein gutes Gespräch. Schauen Sie ungezwungen vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine

- Freitag, **02.10.2026** von 16.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag, **30.10.2026** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Neue Urnengrabstätten auf den Friedhöfen

Nachdem der Trend weg von der Erdbestattung und hin zu Urnenbestattungen weiter anhält, wurden im heurigen Sommer auf den Friedhöfen Nußdorf und Debant neue Urnengrabstätten (System Leithoff) geschaffen. Damit stehen in Nußdorf 11 und in Debant 6 weitere Urnengräber zur Verfügung. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten führte der Gemeindebauhof in Eigenregie durch.



Gottesdienstordnung im Pfarrkalender

Die Gottesdienste der Pfarre Nußdorf und des gesamten Seelsorgeraumes sind nun im Internet im Pfarrkalender mit der folgenden Subdomaine bzw. mit dem angeführten QR-Code einsehbar.

sonnseite.pfarrkalender.at



Pfarrbüro Nußdorf

**SONNSEITE
SEELSORGERAUM**

**Debant
Dölsach
Iselsberg
Nikolsdorf
Nußdorf**

Öffnungszeiten:

DI 15.00 – 17.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

**Pfarrkoordinatorin
Irmgard Olsacher**

+43 699 1330 1333
Irmgard.Olsacher@dibk.at

Herbstzeit = Sitzungszeit...

Da ich als Pfarrkoordinatorin auch an den Sitzungen in Pfarre, Seelsorgeraum und Dekanat teilnehme, kann es zu Überschneidungen mit den Öffnungszeiten des Pfarrbüros kommen.

Aktuelle oder kurzfristige Änderungen werden an der Pfarrbürotür und im Schaukasten bekannt gegeben.

Einstand Vikar Godfrey

Den Einstand von Vikar Godfrey feiern wir in der Pfarrkirche Debant am **Samstag, 26. September 2026** um **19.00 Uhr**.

Dekan Franz Troyer, der dann zugleich auch der Pfarrprovisor in allen Pfarren im Seelsorgeraum ist, wird das Dekret bei diesem Gottesdienst an Vikar Godfrey überreichen.

Unseren Pfarrseelsorger in Ausbildung Benjamin Hochgruber werden wir bei dieser Gelegenheit auch recht herzlich begrüßen.

Musik. umrahmt wird die Hl. Messe vom Seelsorgeraumchor.

Weltmissions-Sonntag

Am **Sonntag, 18. Oktober 2026** betet und sammelt die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen.

In Nußdorf feiern wir an diesem Sonntag einen Wortgottesdienst um **9.00 Uhr**. Anschließend werden fair gehandelte und in Österreich produzierte Schokopralinen zum Kauf angeboten.

Der gesamte Erlös kommt ebenfalls der Missio-Sammlung zugute.

Sankt Martin – Martinsfeier

Die Martinsfeier mit den Kindern der Volksschule und dem Kindergarten findet heuer am

Mittwoch, 11. November 2026 um 17.00 Uhr statt.

Um ca. **16.45 Uhr** ziehen die Kinder mit ihren Laternen vom Mehrzweckhaus zur Pfarrkirche.

Allerheiligen – Allerseelen – Seelensonntag

Am **1. November 2026** findet in Nußdorf um **14.00 Uhr** die Heilige Messe in der Pfarrkirche statt. Diese wird von der Bläsergruppe der MMK feierlich umrahmt. Anschließend an den Gottesdienst werden die Gräber unserer lieben Verstorbenen gesegnet.

Zu **Allerseelen** feiern wie die Hl. Messe um **18.00 Uhr** und denken in besonderer Weise an die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.

Am **Seelensonntag**, dem **8. November 2026** feiern wir den Gottesdienst um **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche Nußdorf. Anschließend gedenken wir beim Kriegerdenkmal der Gefallenen beider Weltkriege. Die Schützenkompanie und die Marktmusikkapelle wirken mit.

Aufhebung

*Sein Unglück
ausatmen können*

tief ausatmen sodass man wieder einatmen kann

*Und vielleicht auch sein Unglück
sagen können in Worten
in wirklichen Worten
die zusammenhängen
und Sinn haben
und die man selbst noch
verstehen kann
und die vielleicht sogar
irgendwer sonst versteht
oder verstehen könnte*

und weinen können

das wäre schon fast wieder Glück

Erich Fried
Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Krankenkomunion

Älteren oder kranken Personen ist es oft nicht möglich, an den Gottesdiensten in der Pfarrkirche teilzunehmen. Gerne bringen wir diesen Menschen die Krankenkomunion nach Hause – als Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde wie auch als Zuspruch von Trost, Hoffnung und Stärke in schweren Zeiten. In einer kleinen Feier wird der Glaube an Gott, der immer für uns da ist, spürbar.

Wenn Sie für sich selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkomunion möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, einem Kommunionhelfer bzw. einer Kommunionhelferin.

Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter wird im SR Sonnseite abwechselnd in den fünf Pfarren ausgerichtet – heuer findet diese Nacht in der Pfarre Debant statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Nehmen Sie sich Zeit für Besinnung... Zeit, ins warme Licht von 1000 Kerzen einzutauchen... Lassen Sie sich berühren...

31. Oktober 2026

Näher Informationen folgen...

Firmung 2027

Bald startet die Vorbereitung auf die Firmung 2027. Eingeladen sind alle Jugendlichen der 4. Klassen Mittelschule/Gymnasium

Jahrgang 01.09.2012 bis 31.08.2013 (oder älter)

Genaue Informationen zu Ort und Zeit der Anmeldung in den Pfarren erfolgen, einheitlich für den Seelsorgeraum, in den Schulen.

Rätselspaß nicht nur für Kinder

Jesus hat sich 12 Apostel ausgesucht.

Ihre Namen (Mk 3,13-19) sind: **Petrus, Jakobus, Johannes, Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus-Alphäus, Thaddäus, Simon, Judas.**
Suche die Namen im Buchstabengitter (Ä=AE)



Q	A	K	Z	S	T	K	I	G	S	U	E	A	H	T	T	A	M
P	N	K	M	E	S	U	E	A	M	O	L	O	H	T	R	A	B
H	J	S	A	D	U	J	I	S	Y	U	O	P	O	U	Z	K	D
I	V	A	N	E	S	Q	K	T	A	D	K	A	C	L	M	N	H
B	K	R	K	J	U	R	Y	O	H	H	A	D	E	C	B	V	A
S	H	I	Z	O	D	L	I	T	Y	A	J	X	J	J	X	D	C
E	S	H	C	W	B	R	J	S	O	D	D	Z	O	Z	I	X	U
N	K	O	H	T	A	U	N	P	W	F	C	D	W	W	U	F	I
N	S	S	Y	B	K	Y	S	N	Q	V	Y	H	A	I	I	O	T
A	U	U	S	U	H	N	G	-	U	B	Y	E	T	E	G	P	X
H	R	P	A	W	S	T	K	M	A	T	B	N	R	C	U	N	H
O	T	P	E	U	B	M	B	V	O	L	T	R	U	L	T	S	N
J	E	I	R	J	S	T	D	C	E	S	P	T	O	U	J	R	P
F	P	L	D	W	A	B	W	Z	Q	R	V	H	V	I	U	K	S
H	B	I	N	U	M	J	M	F	H	X	S	U	A	V	D	L	A
F	R	H	A	L	O	J	A	K	O	B	U	S	K	E	X	T	Y
W	Z	P	K	C	H	E	P	S	Y	A	O	X	T	K	U	O	W
S	I	M	O	N	T	M	Q	E	Z	Z	G	R	C	H	D	S	C

Öffentliche Bücherei Nußdorf



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 11:00 (14-tägig)

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe LeserInnen!

Unsere heurige **Sommerferienaktion** hat wieder großen Anklang gefunden. An manchen Tagen waren weit über 20 Kinder und Erwachsene in unserer Bücherei zu Besuch. Wer bei der Ferienaktion am fleißigsten dabei war, steht zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe noch nicht endgültig fest. Voraussichtlich haben jedoch 3 Kinder alle Termine wahrgenommen und somit auch die Chance, mit dem dritten Geschenk für ihren Fleiß belohnt zu werden!

Am **25. September 2026**, beim ersten Verleih für unsere Kindergarten- und Schulkinder, werden wir in der großen Pause unter allen, die uns in den Ferien mindestens 6-mal besucht haben, einen tollen Preis verlosen! Wir wünschen viel Glück!

ANKÜNDIGUNGEN

Neue Gebühren in unseren Büchereien ab 01. September 2026

Jahresabo Kind € 15,--

Jahresabo Erwachsene € 17,--

Jahresabo Familie € 25,--

Vorlesestunde für Seniorinnen und Senioren

Ab 13. Oktober 2026

jeden zweiten Dienstag im Monat, jeweils um 14:30 Uhr.

Fingerspielgruppe

Ab 6. Oktober 2026

jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 9:00 Uhr.

Neue Medien

Für einen großartigen Leseherbst haben wir wieder viele neue Bücher für Jung und Alt ausgesucht.

Auch neue Spiele sind dabei – diese werden wir im Herbst bei einem lustigen Spielenachmittag gemeinsam ausprobieren.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



Wir wünschen euch allen einen wundervollen Herbst!

Bis bald in der Bücherei!

Euer Team der Bücherei Nußdorf

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend

Am 4. September 2026 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf statt. In diesem Jahr stand die Versammlung ganz besonders im Zeichen der Neuwahlen, da nach drei erfolgreichen Jahren ein Wechsel an der Vereinsspitze anstand. Zu Beginn durften wir zahlreiche Ehrengäste Willkommen heißen. Besonders freuten wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters Andreas Pfuner mit seiner Stellvertreterin Kathrin Musshauser, der Bäuerinnenvertreterinnen Theresa Kollnig und Verena Stotter, unserer diesjährigen Kassaprüfer Daniel Hanser und Lukas Kollnig sowie unseres Wahlleiters Lois Luggner.

Nach der Begrüßung wurde zunächst auf die vergangenen drei Vereinsjahre zurückgeblickt. Mithilfe zahlreicher Fotos und Videos konnten wir die vielen gemeinsamen Aktivitäten, Veranstaltungen und besonderen Momente noch einmal Revue passieren lassen. Dabei wurde deutlich, wie ereignisreich und vielseitig die vergangenen Jahre für die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf waren.

Anschließend folgte die Entlastung des Kassiers. Dabei erhielten die Anwesenden interessante Einblicke in die finanzielle Arbeit und das Kassaleben unseres Vereines.

Der Höhepunkt des Abends waren schließlich die Neuwahlen. Unsere bisherigen Obleute Josef Jans und Michaela Preßlaber legten nach drei Jahren engagierter Tätigkeit ihre Ämter zurück. Mit Moritz Kögler und Anna Fröhlich konnten zwei neue motivierte Mitglieder für die Leitung des Vereines gewonnen werden. Nach der Wahl übernahmen sie die weitere Leitung der Jahreshauptversammlung, richteten erste Worte an den Verein und führten unter anderem auch die Ehrungen durch. Ausgezeichnet wurden Michelle Trojer, Josef Jans, Mario Stotter, André Angermann und Markus Fröhlich.

Anschließend wurde der neue Ausschuss vorgestellt, der die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf in den kommenden Jahren mit viel Engagement und neuen Ideen vertreten wird:

Obmann: Moritz Kögler
Obmann-Stellvertreter:
 Dominic Mayr
Ortsleiterin: Anna Fröhlich
Ortsleiterin-Stellvertreterin:
 Johanna Kotzinger
Schriftführerin:
 Julia Unterguggenberger
Schriftführerin-
Stellvertreterin: Sophia Jans
Kassierin: Carolin Sailer
Beratende Mitglieder:
 Amelie Angermann,
 Johanna Lenzhofer,
 Silja Stotter,
 Tobias Plankensteiner,
 Johannes Schlemmer,
 Alexander Wibmer,
 Marcel Draxl



Zum Abschluss ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Gemeinsam wurde noch auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt, auf die neue Vereinsführung angestoßen und natürlich auch der neu gewählte Ausschuss gebührend gefeiert.

Wir bedanken uns herzlich bei Josef Jans und Michaela Preßlaber für ihren engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren.

Bericht JB/LJ Nußdorf-Debant

Auch im Namen der Pfarre Nußdorf möchten wir uns herzlich bei der scheidenden Vereinsführung für die stets feine und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Wir sind überzeugt, dass diese gute Basis bestehen bleibt und freuen uns, wenn uns auch das neue Team bei so manch pfarrlicher Veranstaltung tatkräftig unterstützen wird. Es ist schön zu sehen, was man mit Engagement und Zusammenhalt auf die Beine stellen kann. Dem neuen Vorstand wünschen wir für die kommenden drei Jahre alles Gute und viel Freude bei seinen Aufgaben.

8 Fragen an ... Anna Fröhlich

Ortsleiterin der Jungbauernschaft/Landjugend

1. **Welche 3 Eigenschaften beschreiben dich am besten?**

mutig, offen, chaotisch

2. **Was gefällt dir in unserer Gemeinde?**

Dass alle Vereine so gefördert werden und man jederzeit mit Anliegen oder Sonstigem kommen kann und mit offenen Armen empfangen wird.

3. **Was ist das Schwierigste an deinem Beruf?**

Da ich noch Schülerin bin, würde ich ganz klar sagen das Lernen.



4. **Wenn du überall sein könntest, wo wärst du dann jetzt?**

Am liebsten wäre ich jetzt mit meinen Freunden oder meiner Familie am Meer und würde die Sonne genießen.

5. **Frühaufsteher oder Langschläfer?**

Ganz eindeutig Langschläfer.

6. **Wo siehst du dich in 10 Jahren?**

*Irgendwo in Osttirol mit meiner eigenen Familie.
Zusätzlich würde ich gerne als Ärztin tätig sein – am liebsten am BKH Lienz.*

7. **Was ist dein Lieblingstier?**

Hund

8. **Schweinsbraten oder Schlipfkrapfen?**

Ganz eindeutig Schlipfkrapfen mit Parmesan, Butter und frischem Schnittlauch.

Ministranten-Ausflug

Schon das dritte Mal in Folge zog es die Ministranten in den Jump Dome, Österreichs größten Trampolinpark. Am Samstag, 27. Juni war es wieder soweit, mit voller Vorfreude wurden die besten Plätze im Zug reserviert und wir starteten mit 19 Nußdorfer Kindern am Bahnhof in Linz.

Nach der Ankunft marschierten wir auf schnellstem Wege durch die Innenstadt und erreichten unser Ziel in Kürze.

Sofort nach der Sicherheitsanweisung schlüpfen die Kids in ihre Jump-Socken und einer 90-minütigen Sprungzeit stand nichts mehr im Wege. Wie immer wurden nun die neuesten Sprungtechniken geübt, Saltos vollzogen, Parcours gemeistert, Backflips vom Sprungturm präsentiert und noch vieles mehr gezeigt.



Mit roten Gesichtern und Schweiß auf der Stirn wurde in der Halle kurz gechillt, der Wasserhaushalt aufgefüllt, die Frisur gecheckt und schon konnte es weitergehen.

Auf dem Rückweg freuten sich alle auf die Pizzeria. Dort wurden wir mit jeder Menge Pizza und

Pasta versorgt. Nun machten wir uns wieder auf den Weg zum Bahnhof und bei den sommerlichen Temperaturen konnten wir auf eine kurze Eispause nicht verzichten.

Glücklich, zufrieden, aber auf keinen Fall zu müde für eine lustige Heimfahrt, machten sich die Ministranten und das Betreuerteam wieder mit der ÖBB auf den Weg nach Villach-Spittal und bummelte durchs Drautal zurück in Richtung Heimat.

DANKE an alle, die diesen Ausflug ermöglicht haben.

Zelt-MINI-Lager am Kollnighof

Diesen Sommer haben wir uns etwas ganz Besonderes für unsere MINIS ausgedacht. Am Samstag, 22.08.26, wurde der Rucksack gepackt. Mit Zelt, Schlafsack Kuscheldecke, Taschenlampe und jeder Menge Vorfreude in den Augen wurden 19 Kinder zum Kollnighof transportiert.

Nach einer kleinen Camp-Besprechung starteten wir mit unserem Programm. Zuerst wurde es bunt und kreativ. Mit Pinsel und Farbe bemalten und bastelten wir schöne Abendlichter für das Zeltlager. Anschließend ging es für 2 Stunden in den Wald bzw. verwandelte er sich in einen geheimnisvollen Dschungel. Es wurden 3 Gruppen gebildet und so starteten Team blau, rot und grün zeitversetzt in das Escape-Game Abenteuer. Dieses führte durch 8 knifflige Aufgaben und Rätsel. Mitten im „Dschungel“ gab es dann eine kleine Jause zur Stärkung. Nur mit dem richtigen Lösungssatz konnte jedes Team die Flucht aus dem verborgenen Dschungel bestehen:

*Hokus, Kokos, Kakao, Capybara,
lass uns entfliehen und ins Freie ziehen!*

So lauteten die letzten Worte und der Bann war gebrochen.



Zurück am Hof erwarteten uns schon die fleißigen Papas, die uns die Zelte aufstellten. In der leichten Dämmerung wurde dann Stockbrot über dem Lagerfeuer gebacken und am Grill brutzelten viele Würstchen. Nach dem gemeinsamen Abendessen versammelten wir uns alle um das Lagerfeuer. Es wurde noch fleißig gesungen, musiziert und gelacht.



Das geplante Freiluftkino musste aufgrund von leichtem Regen spontan mitten im Stall aufgebaut werden. So staunten die Schafe nicht schlecht, als sie zu später Stunde noch Gesellschaft bekamen. Nach dem Film krochen die Kids dann in ihre Schlafsäcke und schon bald kehrte Ruhe in die Zelte ein. Die Nacht war kurz, aber sehr ruhig. Nach dem Frühstück, inklusive Blick über die Dächer von Nußdorf, wurde das Lager zusammengepackt und mit müden, aber glücklichen Augen verabschiedeten wir uns und nahmen viele Erinnerungen an dieses Zelt-MINI-Lager mit nach Hause.

Großer Dank an Theresa, Matthias, Jonathan und Ida für eure herzliche Gastfreundschaft und für dieses Abenteuer. Ob es nächsten Sommer eine Wiederholung gibt, steht noch in den Sternen weit über dem Kollnighof.

Das MINI-Betreuer-Team
Theresa, Gabi und Simone

In liebevoller Erinnerung gedenken wir der Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Herta Fuchs

geb. Fink

geb. am 20. August 1946

gest. am 7. Juli 2026

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden, und hab' Dank.*



Waltraud Riepler

geb. Pichler

geb. am 9. November 1938

gest. am 19. Juli 2026

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es nicht Sterben,
sondern Erlösung.*

Irma Perfler

geb. Huber

geb. am 19. Februar 1941

gest. am 20. Juli 2026

*Was treue Mutterhände
ein ganzes Leben tun,
begreift man erst am Ende,
wenn sie für immer ruh'n.*



Irma Oberhofer

geb. Rauchegger

geb. am 7. November 1937

gest. am 26. Juli 2026

*Wo ich geholfen und geglaubt habe,
da bin ich daheim.*

Irmgard Kleinlercher

geb. Sinn

geb. am 26. April 1932

gest. am 5. September 2026

*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.*





Bildquelle: Pfarre Kagraneranger

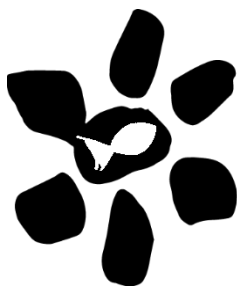
20 C+M+B 27 ... HILFE unter gutem STERN...

Auch im kommenden Jänner möchten wir die Sternsingeraktion in gewohnter Weise durchführen.

Um das gesamte Gebiet der Pfarre Nußdorf zu besuchen, werden 10 bis 11 Sternsingergruppen benötigt.

Liebe Bevölkerung von Nußdorf, liebe Vereine, Familien, Hobbysänger, Ministranten, Firmlinge, Chöre, Musikgruppen, liebe ALLE!

Könnt ihr euch vorstellen, einen Nachmittag lang für diese gute Sache im Einsatz zu sein? Ob selbst als Sternsinger oder als Begleitung einer Gruppe: Wir freuen uns über jede Unterstützung! Bitte meldet euch so bald wie möglich bei der Pfarrkoordinatorin Irmgard Olsacher (0699 1330 1333). Nur gemeinsam können wir diesen schönen Brauch lebendig halten – DANKE!



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl

Kontaktdaten:

Pfarramt Nußdorf

9990 Nußdorf 28

04852/65900

pfarre.nussdorf@dibk.at

Lienzer Sparkasse AT03 2050 7001 0000 0280

Leiter des Seelsorgeraumes Sonnseite

Thomas Happacher

Pestalozzistraße 5

9990 Nußdorf-Debant

0676/87307891

pfarre.debant@dibk.at

Pfarrkoordinatorin

Irmgard Olsacher

9990 Nußdorf 24/10

0699/1330 1333

Irmgard.Olsacher@dibk.at

Impressum und Herausgeber: Pfarramt Nußdorf,
9990 Nußdorf 28,
04852/65900
pfarre.nussdorf@dibk.at

Gestaltung: Thomas Happacher, Irmgard Olsacher

Fotos: Gabi Ortner, Monika Pichler, Irmgard Olsacher, Pfarre Nußdorf

Druck: Eigendruck

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Nußdorf

Nächster Erscheinungstermin: Advent 2026

Das Pfarrleben in Bildern



Seelsorgeraumwallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau – 1. August 2026



Patrozinium und Segnung der Kräuterbuschen – 16. August 2026



Das neue Leitungsteam im
Seelsorgeraum Sonnseite:

Leiter des Seelsorgeraumes
Thomas Happacher

Vikar
Godfrey Baluku

Dekan und zugleich
Pfarrprovisor
Dr. Franz Troyer